

bei uns Dahoam

ÖVP Mürzer Oberland



ZUR SACHE

Sehr geehrte Damen und Herren der neuen Marktgemeinde Neuberg a.d. Mürz!

Auch ich habe mir für diese Gemeinderatswahl vorgenommen, jeden einzelnen Haushalt in unserer Gemeinde zu besuchen, um mit den Bürgern, die zu Hause sind, ein paar Worte zu wechseln und ein kleines Präsent, unser grünes Herz, zu überreichen.

Dies ist ein sehr zeitintensives Vorhaben, aber wenn man so ein Amt anstrebt, darf Zeit keine Rolle spielen.

Ich war schon in allen Ortsteilen unterwegs.

Obwohl noch keine Wahl gewonnen ist, haben sich die Besuche durch die herzliche Aufnahme jedes Einzelnen und das Gespräch mit den Bewohnern in jeder Hinsicht gelohnt.

Ich hörte Ihre Sorgen und Anliegen, aber auch Ihre Zufriedenheit wurde mir vermittelt.

Ich wurde auch öfters auf die negative SPÖ Aussendung angesprochen. Viele von Ihnen wissen und haben mich auch im persönlichen Gespräch bestärkt, dass in den letzten fünf Jahren, in denen ich Bürgermeister war, sehr gute Arbeit für die Marktgemeinde Neuberg an der Mürz geleistet wurde.

In erster Linie hatte die wirklich bedenkliche finanzielle Situation (Verschuldungsgrad 2010 18 %, 2015 7 %) Priorität und das Ziel war, das Gemeindebudget wieder auf gesunde Füße zu stellen.

Auch die sanierungsbedürftige Infrastruktur (wie etwa Wasserversorgungen, Quelfassungen, Straßensanierungen, Ortsdurchfahrt, LED-Straßenbeleuchtung u. v. m.), waren mir sehr wichtig und deshalb wurde vieles renoviert und erneuert.

Um eine Gemeinde nachhaltig zu gestalten, müssen Umstrukturierungen und Erneuerungen stattfinden, deshalb waren auch einige personelle Veränderungen und Anpassungen im Gebührenhaushalt notwendig. Ich bin überzeugt, dass die Mehrheit der Bevölkerung mit meiner Gemeindepolitik sehr zufrieden ist.

In meiner fünfjährigen Amtszeit als Bürgermeister von Neuberg habe ich bewiesen, dass sich mit Herz, gesundem Hausverstand und dem respektvollem Umgang mit den Menschen sehr viel Positives bewegen lässt. Ich bin bekannt für meine Hilfsbereitschaft und ein gutes Miteinander, daher sind mir zukünftig Ihre Anliegen und die Interessen aller Ortsteile sehr wichtig.

Ich würde mich über Ihre Stimme sehr freuen.



hergestellt von
der Kaiserhof
Glasmanufaktur

**WO WIR
ZUHAUSE SIND**

ÖVP LISTE 2

Peter Tautscher

Mit freundlichen Grüßen
Peter Tautscher

Wichtige Projekte, die in den letzten fünf Jahren von der ÖVP verwirklicht wurden:

Erneuerung der Ortswasserleitung und Generalsanierung der Ortsdurchfahrt mit anschließenden Eröffnungsfeierlichkeiten



Durchführung von Sanierungsarbeiten: Quellfassung, Schulvorplatz, Roseggerstraße und Schafbrücke



Generalsanierung des Altenbergerhofes



Wahlziele & Programm der ÖVP 2015 - 2020

Mit Herz für eine LEBENSWERTE Region in der Zukunft

- Vorhandene Gemeindevorrichtungen nutzen
- Nahversorgung unterstützen
- Aktives Bürgerservice aufbauen
- Bestehende Infrastrukturen erhalten
- Wirtschaftsstandort beleben

Mit Herz für den ZUSAMMENHALT aller Generationen

- Aktives Vereinsleben in allen Ortsteilen unterstützen
- Kindergärten und Schulen erhalten
- Kinderbetreuungsangebot erweitern
- Leistbares Wohnen für Jung und Alt forcieren

Mit Herz für einen ATTRAKTIVEN LEBENSRAUM

- Mobilität verbessern (Ärztetaxi, Schülerbus, Nachtbus)
- Heimische Kulturlandschaft erhalten
- Regionale Landwirtschaft wertschätzen
- Tourismus und Naturpark weiterentwickeln

„Politik mit ♥“

WO WIR ZUHAUSE SIND

ÖVP LISTE 2

Versuche der SPÖ gegen den Willen der Bevölkerung zu agieren, wurden von der ÖVP vereitelt.

Die Volksbefragung am 30.06.2013 zur Gemeindestrukturreform

Erinnern wir uns gemeinsam zurück an das Jahr 2013 als das Land Steiermark klarstellte, dass die Gemeinden Mürzsteg, Altenberg und Kapellen nicht eigenständig bleiben können. Die SPÖ Kapellen (R.TESCH und S.TEVELI) wollte zuerst Kapellen mit Mürzzuschlag fusionieren. Weil sich dabei aber kaum Vorteile für die Beteiligten darstellen haben lassen, sollte das gesamte Mürzer Oberland der Stadt Mürzzuschlag einverleibt werden.

Der Verlust der Eigenständigkeit im Neuberger Tal war aber nicht der Wille der Bevölkerung. Die ÖVP Gemeinderäte DI Gerhard HAIDEN, Robert SCHRITTWIESER sowie Ernst NIERER haben im Jänner Unterschriften für eine verpflichtende Abstimmung nach dem steir. Volksrechtesgesetz gesammelt und damit eine Abstimmung über die Fusionsmöglichkeiten erzwungen, welche am 30.06.2013 durchgeführt wurde.

Auch der unzulängliche Versuch seitens der SPÖ-Kapellen am gleichen Tag eine zweite Abstimmung durchzuführen um die Stimmberechtigten zu verwirren, konnte vom Willen der Bevölkerung nicht ablenken.

Das Endergebnis bzw. die Zustimmung für die 2015 realisierte Gemeindefusion in den 4 Teilgemeinden:

Kapellen	72 %
Mürzsteg	84 %
Neuberg	89 %
Altenberg	90 %

a) Sind Sie für die Fusion der Gemeinden

Kapellen
Neuberg / Mürz
Altenberg / Rax
Mürzsteg

b) Sind Sie für eine Fusion der Gemeinden

Kapellen
Mürzzuschlag
Ganz
Neuberg / Mürz
Altenberg / Rax
Mürzsteg

Wie man sich irren kann:

An der Stelle möchten wir aus der Ausgabe Nr. 2 der **PLATTFORM PRO FUSION** der Sozialdemokratischen Gemeindevertreter, Naturparkobmann Stefan Teveli zitieren: „ ... *Ich glaube, dass die Fusion der Gemeinden Altenberg, Ganz, Kapellen, Mürzsteg, Mürzzuschlag und Neuberg ein wichtiger Schritt für unseren Naturpark wäre. Auf lange Sicht kann dieser Weg nur richtig sein.*“

Belebung der Orte und viel Gutes konnte unter dem Mitwirken der ÖVP entstehen

700-Jahrfeier in Neuberg a.d. M., Marktfest im Stift, Naturlabor Altenberg, Ortsbildgestaltung, Pflege der Langlaufloipe am Radweg und vieles mehr ...



Ein besonderes Projekt: Das Naturlabor

Hier kommen Studierende und Lehrende zusammen, um ihre wissenschaftlichen Studien durchzuführen und um praxisbezogen zu einem völlig neuen Wissensaustausch zu gelangen. Zu einigen dieser Workshops ist auch die einheimische Bevölkerung immer wieder eingeladen teilzunehmen.

Durch die hohen Besucherzahlen haben wir im vergangenen Jahr 1200 Studierende und Lehrbeauftragte in unserer Region begrüßen können. Auf diese Weise konnte das leerstehende Schulgebäude einer neuen Verwendung zugeführt werden.



Kandidatenliste Gemeinderatswahl

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Peter Tautscher | 17. Hubert Veitschegger |
| 2. Jakob Holzer | 18. Sigrid Veitschegger |
| 3. Robert Schrittwieser | 19. Christian Moser |
| 4. Hannes Schuhmann | 20. Kurt Prinz |
| 5. Friederike Langof | 21. Martin Bayer |
| 6. Stefan Bayer | 22. Johanna Wahl |
| 7. Ernst Nierer | 23. Krimhilde Ploderer |
| 8. Barbara Adacker | 24. Peter Paier |
| 9. Andreas Reisinger | 25. Lisa Stieninger |
| 10. Thomas Eder | 26. Franziska Moisi |
| 11. Andrea Nierer | 27. Bettina Leodolter |
| 12. Maria Ettlbrunner | 28. Roswitha Reisinger |
| 13. Manfred Brunner | 29. Bettina Bliem |
| 14. Elisabeth Bischof | 30. Martin Veitschegger |
| 15. Gerhard Haiden | |
| 16. Barbara Leodolter | |

„Politik mit ♥“

Informationen zur Wahl:

- Gemeinderatswahlen: 22. März 2015
in den Wahlsprengeln von 7.00 - 12.00 Uhr
(Frein: 9.00 bis 10.30 Uhr)
- Vorwahltag: 13. März 2015,
16 - 19 Uhr im Gemeindeamt Neuberg/M.
- Briefwahl möglich: Wahlkarte bis spätestens 18.3.2015 schriftlich anfordern

**Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen!**